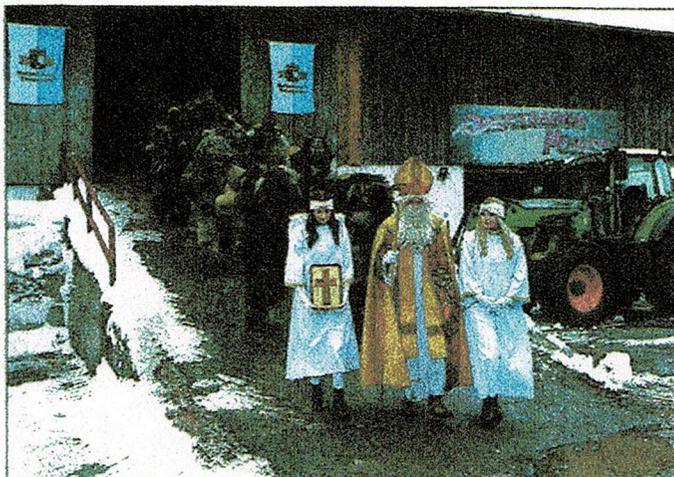


Corona konnte der Nikolaus mit seinem Gefolge seiner Aufgabe nicht nachkommen. „Das Auslaufen vom Hof am ersten Tag ist immer wieder etwas besonderes“, bestätigte Krampusmoaster Stefan Zeller, der sich mit seinen 23 wüsten Gestalten pünktlich auf die Reise machte. Mit dabei war natürlich auch der Nikolaus mit seinen zwei Engerl und vielen Geschenken für die braven Kinder. Der erste Weg führte das Gefolge zum Dommerl Kreuz ganz in der Nähe, an dem ein Vater Unser gebetet wurde und Angela Leitner alle für zwei unfallfreie Tage mit Weihwasser segnete.

Für die wartenden Besucher gab es am Oberecker Hof Punsch, Glühwein und frisches Gebäck und der Erlös davon kommt dem Waldkindergarten in Inzell zu Gute.



Von der Tenne des Oberecker Hofes aus machte sich die Leiddei Bass auf den Weg zu den Kindern im Ort.



Angela Leitner besprengte alle nach dem Beten am Dommerl Kreuz mit Weihwasser, um die Schar vor Unfällen zu schützen.



Auch Körbe mit Ruten wurden mitgetragen beim diesjährigen Lauf durch die Gemeinde Inzell. Fotos: Helmuth Wegscheider

Nikolaus und Krampus in Inzell unterwegs

„Leiddei Bass“ besucht Kinder im Ort
Viele Schaulustige am Oberecker Hof



Der erste Weg der Leiddei Bass aus Inzell war zum Dommerl Kreuz, bei dem Nikolaus, Engerl und Krampferl gesegnet wurden und gemeinsam einen Vater Unser beteten.

Inzell (we) – Alle Jahre wieder ist es soweit und der Nikolaus besucht die Kinder im Ort. So war es auch wieder in Inzell und eine ganze Schar furchterregender Krampusse angeführt vom Nikolaus und seinen Engerl marschierten durch die Gemeinde und stattete den Kindern einen Besuch ab. Die „Leiddei Bass“ lief aus vom Oberecker Hof der Familie Leitner am 05. und 06. Dezember und viele Schaulustige waren bereits am Nachmittag vor Ort, um hautnah am Geschehen zu sein. Seit 2017 gibt es die „Leiddei Bass“ und lediglich während

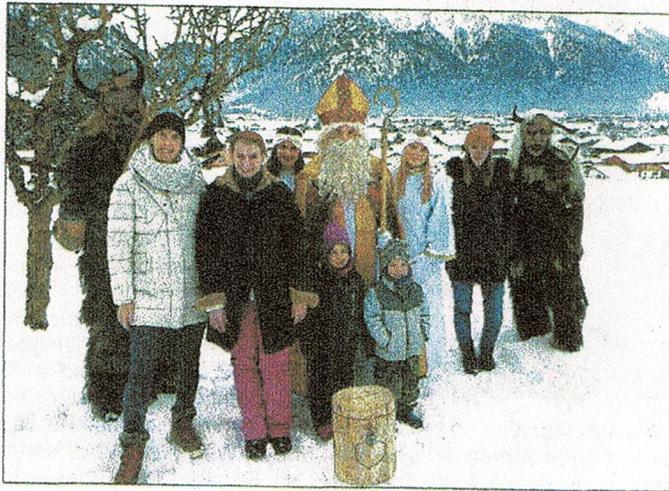
Waldkindergarten Inzell

Große Spende für den Waldkindergarten in Inzell

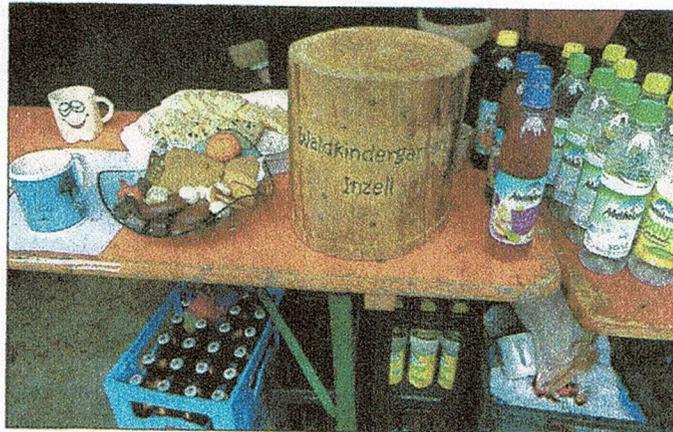
Leiddei Bass unterstützt Kinder in der Gemeinde

Inzell (we) – Beim Auslaufen der „Leiddei Bass“ vom Hof in Obereck am 05. und 06. Dezember gibt es für die vielen Schaulustigen auch die Möglichkeit, sich mit Köstlichkeiten zu stärken. Glühwein, Punsch, Süßes und Gebäck werden angeboten und hierbei ein großer Dank an Edeka Böhr und die Waldkindergarteneitern, die diese Waren kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Angela Leitner und einige Mamas der Waldkindergartenkinder hatten den Verkauf (freiwillige Spende) organisiert. Eine Spendenbox für freiwillige Spenden war aufgestellt und die Besucher zeigten ein offenes Herz. Hinzu kam auch eine Geldspende von einem Obst/Gemüsehändler aus Ruhpolding, der zweimal persönlich beim Auslaufen vor Ort war und besonderen Gefallen an der Sache gefunden hat.

Auch die „Leiddei Bass“ hat sich nicht lumpen lassen und Bier und Wurstsemmeln für den Glühweinstand gespendet. Insgesamt kam eine Summe von 676,- Euro zusammen, den die zweite Vorsitzende des Waldkindergartens Kati Weber in Empfang nehmen durfte. Die Freude darüber war natürlich groß. Der Nikolaus samt Krampus und Engel freute sich, dass man den Kindern eine so große Spende überreichen konnte.



Die Leiddei Bass konnte dem Waldkindergarten Inzell eine Spende in Höhe von 676,- Euro überreichen. Der Betrag kam beim Auslaufen an beiden Tagen am Oberecker Hof zusammen. Darüber freuten sich nicht nur der Nikolaus mit Engerl und Krampferl sondern auch v.li. Angela Leitner (Oberecker Hof), die zweite Vorsitzende vom Waldkindergarten Kati Weber und Eva Fritscher (Mama). Vorne die beiden Kinder vom Waldkindergarten Anna und Jakob.



Eine Spendenbox war aufgestellt worden für eine freiwillige Spende, die dem Waldkindergarten in Inzell zugute kommt. Dabei kam von den vielen Besuchern ein beachtlicher Betrag zusammen.

Fotos: Helmuth Wegscheider